

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

N I 1 - vj 4 / 93

**Verdienste und Arbeitszeiten
in Industrie und Handel
im Land Brandenburg**

Oktober 1993

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Preise, Wirtschaftsrechnungen, Löhne und Gehälter

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon:(0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX:*47474#

Erschienen im März 1994
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Zeichenerklärung	7
1.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter seit 1991	8
1.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991	9
2.1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochen- verdienste der Industriearbeiter seit 1991	10
2.2. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungs- bereich seit 1991	10
3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit, Bruttostunden- und Brutto- wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	11
3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	13
4.1. Angaben zur Verteilung der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	15
4.2. Angaben zur Verteilung der Angestellten nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	15
5.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Brutto- wochenverdienste der Industriearbeiter 1993 nach Wirtschafts- zweigen und Geschlecht	16
5.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1993 nach Wirtschafts- zweigen und Geschlecht	17

Erläuterungen

1. Grundlagen der vierteljährlichen Verdiensterhebung

1.1 Erhebungszweck und Rechtsgrundlagen

Die vierteljährliche "Verdiensterhebung in Industrie und Handel" (Berichtsmonate Januar, April, Juli, Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und im Dienstleistungsbereich (Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten. Aus ihren Resultaten wird nach Ermittlung der Oktoberwerte ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Monatsverdienste erarbeitet. Eine besondere Bruttojahresverdiensterhebung erfaßt auch die unregelmäßigen Zahlungen.

Die ermittelten Ergebnisse sind Entscheidungshilfen für den Gesetzgeber, für Behörden, Wirtschaftsorganisationen sowie Unternehmen. Vor allem aber sind sie für Tarifverhandlungen wichtig.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Lohnstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 800-16 veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S.846) in Verbindung mit dem Gesetz über Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462/565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S.2837).

1.2. Auswahl der Betriebe

Ab Erhebungsmonat Oktober 1992 wurde in den neuen Bundesländern die Auswahleinheit von Unternehmen auf Betrieb umgestellt und ist damit gleich der Auswahleinheit in den alten Bundesländern.

Die Verdienststatistik wird als Repräsentativerhebung durchgeführt. Aus rechtlichen Gründen (Gleichbehandlungsgrundsatz) und methodischen Gründen (Berücksichtigung struktureller Änderungen, z.B. Schrumpfung des Berichtskreises wegen Betriebsstillegung, Änderung der wirtschaftlichen Tätigkeit, Nichtberücksichtigung von Neugründungen) wird der ausgewählte Berichtskreis von Zeit zu Zeit ausgetauscht.

Auswahlgrundlage der Repräsentativerhebung (Grundgesamtheit) ab Oktober 1992 ist die Gesamtheit der Betriebe der zu erfassenden Wirtschaftszweige (für den Bereich Industrie aus der Kartei im Produzierenden Gewerbe Mai 1992, für den Bereich Handel aus Unterlagen der Einzelhandels- und Großhandelsstatistik, für den Bereich Kreditgewerbe aus Unterlagen der Bundesbank, für den Bereich Versicherungsgewerbe aus Auswertungen von Verbandsstatistiken).

Für die Auswahl wurde die Grundgesamtheit nach Wirtschaftszweigen und 6 Beschäftigtengrößenklassen in Betriebsschichten zerlegt; der Auswahlatz je Schicht richtet sich nach der Anzahl der Betriebe. Im Wirtschaftszweig "Bergbau" werden im Rahmen der Lohnstatistik sämtliche Betriebe erfaßt. In anderen

Erfaßte Arbeitnehmer

Die Erhebung wird nach dem sogenannten Lohnsummenverfahren durchgeführt. Arbeitszeiten und Verdienstangaben werden jeweils für Arbeitnehmergruppen in einer Summe erfaßt, aus der dann Durchschnitte berechnet werden. Einzubeziehen sind nur die Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben. Es bleiben daher Arbeitskräfte unberücksichtigt, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Monat Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte und Auszubildende werden ebenfalls nicht einbezogen. Dagegen werden die Verdienste und Arbeitszeiten der Kurzarbeiter erfaßt, die nicht mehr als 3 Tage bzw. 24 Stunden kurzgearbeitet haben.

Verdienste und Arbeitszeiten

Der "Bruttoverdienst" umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Lohn, Gehalt, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen. Nicht zum Bruttoverdienst gehören einmalige Zahlungen (z.B. 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld) sowie alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Auslösungen.

Die Angaben über die Arbeitszeit der Arbeiter ("bezahlte Arbeitszeit" und "Mehrarbeitszeit") beziehen sich auf die vom Arbeitgeber angebotene Arbeitszeit.

"Bezahlte Arbeitszeit" ist die in der Lohnberechnung zugrunde gelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit sowie bezahlte Ausfallstunden (z.B. Feiertage, Urlaub). "Mehrarbeitsstunden" sind in der bezahlten Arbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden.

Tabelleninhalt und Aussagekraft der Ergebnisse

Verdienste und Arbeitszeiten

In den Tabellen werden für die Arbeiter in der Industrie Bruttostunden-, Brutto- wochenverdienste und Wochenarbeitszeiten sowie für die Angestellten in Industrie und im Dienstleistungsbereich Bruttomonatsverdienste jeweils nach Wirtschaftszweig und Geschlecht nachgewiesen.

Außerdem werden die Bruttoverdienste nach kaufmännischen und technischen Angestellten untergliedert. Es handelt sich um Durchschnittsangaben je Beschäftigten. Die errechneten Durchschnittswerte sagen nichts über die Streuung der Einzelverdienste aus. Die z.T. erheblichen Verdienstunterschiede zwischen einzelnen Beschäftigtengruppen sind strukturell bedingt und hängen vor allem von folgenden Faktoren ab: Ausbildung, Qualifikation, ausgeübte Tätigkeit, Lebensalter, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Mehrarbeitsstunden, wirtschafts- oder geschlechtsspezifische Häufigkeit dieser Faktoren.

Lohn- und Gehaltsindizes

Die in diesem Bericht veröffentlichten Indizes der Effektivverdienste der Arbeiter und Angestellten sind Laspeyres-Indizes. Sie messen die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten (Effektivlohnindex) unter Ausschaltung von Änderungen der Beschäftigtenstruktur.

Die Entwicklung der Indizes wird in Punkten oder Prozent gemessen. Die Indexentwicklung nach Punkten ist die Differenz zwischen neuem und alten Indexstand, die Indexentwicklung in Prozent:

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Stichprobenfehler

Die im Lohnstatistikgesetz vorgesehene Beschränkung auf einen repräsentativ ausgewählten Berichtskreis (siehe 1.2.) hat gegenüber einer Totalerhebung entscheidende Vorteile (Begrenzung der Kosten, schnellere Aufbereitung der Ergebnisse, geringere Belastung von Berichtspflichtigen); sie müssen jedoch mit einer gewissen Ungenauigkeit erkaufte werden.

Die Abweichungen zwischen den Ergebnissen einer Totalerhebung und einer Stichprobe werden Stichprobenfehler genannt.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter seit 1991

Jahr — Monat	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	
	Stunden			DM						
1991 D ¹⁾	40,9	40,0	40,8	10,99	9,08	10,22	449	361	438	
1992 D ¹⁾	40,8	39,8	40,7	14,37	11,17	14,02	591	446	575	
1993 D ¹⁾	41,2	40,0	41,1	16,63	12,92	16,27	687	518	671	
1991	Januar	41,3	41,0	41,2	9,22	7,46	8,97	381	306	370
	April	40,8	39,5	40,6	10,93	9,09	10,69	445	359	434
	Juli	40,6	39,6	40,5	11,16	9,27	10,89	454	366	441
	Oktober	41,0	39,9	40,9	11,68	9,62	11,41	479	384	466
1992	Januar	39,8	39,7	39,8	12,69	10,09	12,34	506	401	492
	April	40,2	39,7	40,2	13,76	11,18	13,46	554	443	540
	Juli	41,4	39,9	41,2	14,90	11,42	14,51	617	456	598
	Oktober	41,5	40,0	41,4	15,24	11,73	14,90	633	469	616
1993	Januar	40,6	39,9	40,6	15,41	11,90	15,08	626	474	612
	April	41,3	39,9	41,2	16,74	13,03	16,40	692	519	675
	Juli	41,5	40,1	41,4	16,62	12,83	16,22	690	515	671
	Oktober	41,5	40,2	41,4	17,11	13,39	16,77	710	539	694

1) Durchschnittsangaben aus vier Erhebungszeiträumen

1.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991

Jahr Monat		Bruttomonatsverdienst								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte		
		Angestellte								
		Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt	Männer	Frauen	insge- samt
DM										
1991 D ¹⁾		2 226	1 786	1 884	2 493	1 978	2 371	2 406	1 815	2 071
1992 D ¹⁾		3 056	2 477	2 595	3 413	2 704	3 253	3 313	2 513	2 860
1993 D ¹⁾		3 661	2 933	3 081	4 052	3 203	3 874	3 941	2 973	3 392
1991	Januar	1 906	1 524	1 609	2 146	1 639	2 014	2 056	1 540	1 746
	April	2 119	1 713	1 802	2 427	1 941	2 305	2 324	1 749	1 988
	Juli	2 266	1 820	1 918	2 543	2 015	2 422	2 460	1 852	2 119
	Oktober	2 398	1 912	2 023	2 640	2 110	2 524	2 564	1 942	2 218
1992	Januar	2 635	2 147	2 254	2 940	2 318	2 788	2 851	2 178	2 474
	April	2 926	2 366	2 490	3 206	2 530	3 044	3 126	2 396	2 724
	Juli	3 170	2 604	2 728	3 546	2 743	3 360	3 442	2 629	2 998
	Oktober	3 233	2 610	2 730	3 640	2 911	3 483	3 528	2 654	3 026
1993	Januar	3 352	2 685	2 815	3 669	2 903	3 504	3 582	2 717	3 089
	April	3 589	2 861	3 006	4 012	3 176	3 839	3 894	2 907	3 334
	Juli	3 717	2 971	3 123	4 074	3 213	3 893	3 972	3 007	3 427
	Oktober	3 795	3 054	3 207	4 226	3 344	4 041	4 102	3 096	3 533

1) Durchschnittsangaben aus vier Erhebungszeiträumen

2.1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter seit 1991

Januar 1991 = 100

Monat	Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	
	Prozent						
1991	April	118,6	121,8	119,2	116,8	117,3	117,3
	Juli	121,0	124,3	121,4	119,2	119,6	119,2
	Oktober	126,7	129,0	127,2	125,7	125,5	125,9
1992	Januar	137,6	135,3	137,6	132,8	131,0	133,0
	April	149,2	149,9	150,1	145,4	144,8	145,9
	Juli	161,6	153,1	161,8	161,9	149,0	161,6
	Oktober	165,3	157,2	166,1	166,1	153,3	166,5
1993	Januar	167,1	159,5	168,1	164,3	154,9	165,4
	April	181,6	174,8	182,8	181,6	169,6	182,5
	Juli	180,2	172,0	180,8	181,1	168,3	181,4
	Oktober	185,6	179,5	187,0	186,4	176,2	187,6

2.2. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich seit 1991

Januar 1991 = 100

Monat	Bruttomonatsverdienst									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte			
	Angestellte									
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	
Prozent										
1991	April	111,2	112,4	112,0	113,1	118,4	114,4	113,0	113,6	113,9
	Juli	118,9	119,4	119,2	118,5	122,9	120,3	119,6	120,3	121,4
	Oktober	125,8	125,5	125,7	123,0	128,7	125,3	124,7	126,1	127,0
1992	Januar	138,2	140,9	140,1	137,0	141,4	138,4	138,7	141,4	141,7
	April	153,5	155,2	154,8	149,4	154,4	151,1	152,0	155,6	156,0
	Juli	166,3	170,9	169,5	165,2	167,4	166,8	167,4	170,7	171,7
	Oktober	169,6	171,3	169,7	169,6	177,6	172,9	171,6	172,3	173,3
1993	Januar	175,9	176,2	174,9	171,0	177,1	174,0	174,2	176,2	176,9
	April	188,3	187,3	186,8	187,0	193,8	190,6	189,4	188,7	191,0
	Juli	195,0	194,9	194,1	189,8	196,1	193,3	193,2	195,2	196,3
	Oktober	199,1	200,4	199,3	196,9	204,1	200,6	199,5	201,0	202,3

3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	bezahlte Stunden		Oktober 1993	Veränderung		Oktober 1993	Veränderung	
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92
	Anzahl		DM	um Prozent		DM	um Prozent	
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)								
Insgesamt	41,4	1,7	16,77	+ 3,4	+ 12,6	694	+ 3,4	+ 12,7
Männlich	41,5	1,8	17,11	+ 2,9	+ 12,3	710	+ 2,9	+ 12,2
Weiblich	40,2	0,7	13,39	+ 4,4	+ 14,2	539	+ 4,7	+ 14,9
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung								
Insgesamt	40,0	0,3	19,04	+ 2,6	+ 9,5	762	+ 2,2	+ 9,6
Männlich	40,1	0,4	19,37	+ 2,4	+ 9,8	777	+ 2,4	+ 10,1
Weiblich	39,7	0,0	17,21	+ 3,1	+ 7,8	683	+ 2,9	+ 7,6
Bergbau ¹⁾								
Insgesamt	40,2	1,7	20,03	+ 5,0	+ 14,2	805	+ 2,7	+ 11,0
Männlich	40,2	1,7	20,03	+ 5,0	+ 14,2	805	+ 2,7	+ 11,0
Weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie								
Insgesamt	40,9	1,3	15,08	+ 3,3	+ 16,4	617	+ 3,0	+ 18,2
Männlich	41,2	1,5	15,25	+ 2,9	+ 16,6	629	+ 2,9	+ 18,7
Weiblich	39,2	0,1	14,17	+ 4,2	+ 15,2	556	+ 1,6	+ 15,1
Investitionsgüterindustrie								
Insgesamt	41,4	1,5	14,96	+ 3,0	+ 18,4	620	+ 4,4	+ 19,9
Männlich	41,5	1,6	15,26	+ 2,6	+ 18,2	634	+ 3,9	+ 19,4
Weiblich	40,4	0,5	12,47	+ 2,6	+ 15,9	504	+ 3,7	+ 19,9

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

Noch: 3.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	bezahlte Stunden		Oktober 1993	Veränderung		Oktober 1993	Veränderung	
	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92
	Anzahl		DM	um Prozent		DM	um Prozent	
Verbrauchsgüterindustrie								
Insgesamt	41,2	1,5	13,14	+ 6,0	+ 14,6	541	+ 8,0	+ 15,6
Männlich	41,8	1,9	14,14	+ 6,3	+ 15,0	591	+ 8,6	+ 16,3
Weiblich	40,3	0,7	11,48	+ 4,1	+ 12,2	463	+ 5,9	+ 12,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrie								
Insgesamt	43,9	3,9	14,43	+ 8,7	+ 18,9	633	+ 13,6	+ 22,0
Männlich	44,8	4,8	15,03	+ 8,4	+ 19,6	673	+ 14,1	+ 23,3
Weiblich	41,7	1,9	12,91	+ 8,9	+ 16,3	539	+ 11,4	+ 18,2
Hoch- und Tiefbau								
Insgesamt	41,9	2,0	17,43	+ 1,5	+ 8,6	731	+ 0,8	+ 8,0
Männlich	41,9	2,0	17,43	+ 1,5	+ 8,6	731	+ 0,8	+ 8,0
Weiblich	(40,8)	(0,6)	(15,11)	+ 5,0	+ 7,4	(617)	+ 1,6	+ 5,5

3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1993 nach Wirtschaftszeigen und Geschlecht

Geschlecht	Bruttomonatsverdienst								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte		
	Oktober-1993	Veränderung		Oktober 1993	Veränderung		Oktober 1993	Veränderung	
		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92
	DM	um Prozent		DM	um Prozent		DM	um Prozent	
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
Insgesamt	3 207	+ 2,7	+ 17,5	4 041	+ 3,8	+ 16,0	3 533	+ 3,1	+ 16,8
Männlich	3 795	+ 2,1	+ 17,4	4 226	+ 3,7	+ 16,1	4 102	+ 3,3	+ 16,3
Weiblich	3 054	+ 2,8	+ 17,0	3 344	+ 4,1	+ 14,9	3 096	+ 3,0	+ 16,7
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)									
Insgesamt	3 315	+ 3,6	+ 18,2	4 055	+ 3,8	+ 16,1	3 717	+ 3,7	+ 17,1
Männlich	3 950	+ 2,9	+ 17,6	4 241	+ 3,7	+ 16,1	4 183	+ 3,6	+ 16,4
Weiblich	3 120	+ 3,7	+ 18,1	3 351	+ 4,0	+ 14,8	3 177	+ 3,8	+ 17,3
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung									
Insgesamt	3 413	- 0,4	+ 10,4	4 105	+ 0,8	+ 9,2	3 781	+ 0,3	+ 9,2
Männlich	3 886	- 0,5	+ 9,5	4 309	+ 0,6	+ 8,8	4 228	+ 0,4	+ 8,6
Weiblich	3 288	- 0,5	+ 10,2	3 379	+ 0,8	+ 9,2	3 309	+ 0,2	+ 9,9
Bergbau²⁾									
Insgesamt	3 936	+ 8,5	+ 19,7	4 483	+ 6,9	+ 17,3	4 279	+ 7,5	+ 18,2
Männlich	4 673	+ 6,3	+ 16,3	4 693	+ 7,4	+ 17,7	4 690	+ 7,3	+ 17,5
Weiblich	3 766	+ 8,8	+ 20,6	3 798	+ 5,9	+ 17,1	3 776	+ 7,9	+ 19,5
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie									
Insgesamt	3 096	+ 0,5	+ 17,5	3 602	+ 1,1	+ 17,1	3 368	+ 1,0	+ 17,8
Männlich	3 728	- 0,5	+ 18,7	3 787	+ 1,4	+ 17,6	3 774	+ 1,0	+ 17,9
Weiblich	2 883	+ 0,9	+ 17,0	2 979	- 0,7	+ 14,6	2 908	+ 0,5	+ 16,5

1) einschließlich Hoch- und Tiefbau

2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

Noch: 3.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Geschlecht	Bruttomonatsverdienst								
	kaufmännische Angestellte			technische Angestellte			kaufmännische und technische Angestellte		
	Oktober 1993	Veränderung		Oktober 1993	Veränderung		Oktober 1993	Veränderung	
		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92		Okt. 93 Juli 93	Okt. 93 Okt. 92
	DM	um Prozent		DM	um Prozent		DM	um Prozent	
Investitionsgüterindustrie									
Insgesamt	3 283	+ 5,6	+ 25,4	3 678	+ 5,5	+ 22,7	3 496	+ 5,6	+ 24,3
Männlich	3 896	+ 4,5	+ 24,0	3 813	+ 5,2	+ 22,2	3 835	+ 5,0	+ 25,4
Weiblich	2 953	+ 6,1	+ 25,3	2 997	+ 6,8	+ 25,8	2 963	+ 6,3	+ 22,6
Verbrauchsgüterindustrie									
Insgesamt	3 217	+ 9,0	+ 30,1	3 252	+ 6,2	+ 16,4	2 230	+ 7,9	+ 23,4
Männlich	4 029	+ 8,2	+ 26,7	3 460	+ 5,3	+ 14,4	3 693	+ 6,9	+ 20,4
Weiblich	2 909	+ 8,2	+ 27,3	2 823	+ 7,1	+ 19,6	2 891	+ 8,0	+ 25,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie									
Insgesamt	2 580	+ 1,1	+ 16,4	3 469	+ 10,4	+ 18,9	2 835	+ 4,0	+ 16,6
Männlich	3 306	+ 0,6	+ 13,1	3 844	+ 11,8	+ 19,7	3 599	+ 6,8	+ 16,1
Weiblich	2 373	+ 1,9	+ 15,9	2 740	+ 7,7	+ 21,4	2 428	+ 2,8	+ 16,8
Hoch- und Tiefbau									
Insgesamt	3 228	+ 2,1	+ 11,3	4 535	+ 1,9	+ 12,1	4 008	+ 1,9	+ 12,4
Männlich	4 086	+ 0,1	+ 6,7	4 663	+ 1,7	+ 12,4	4 606	+ 1,5	+ 12,0
Weiblich	3 090	+ 2,3	+ 12,6	3 797	+ 3,8	+ 5,9	3 233	+ 2,8	+ 10,1
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
Insgesamt	3 082	+ 1,6	+ 16,7	2 916	+ 2,1	+ 18,1	3 079	+ 1,7	+ 16,8
Männlich	3 551	+ 0,8	+ 18,3	2 970	+ 0,7	+ 15,2	3 510	+ 0,9	+ 18,3
Weiblich	2 986	+ 1,6	+ 15,9	2 709	+ 7,1	+ 33,8	2 985	+ 1,9	+ 16,0

**4.1. Angaben zur Verteilung der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
Oktober 1993**

Wirtschaftszweig	Verteilung der Arbeiter nach		
	Wirtschaftszweigen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
in Prozent			
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	100	90,6	9,4
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	7,5	84,4	15,6
Bergbau	15,3	100	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	15,4	83,3	16,7
Investitionsgüterindustrie	15,4	89,1	10,9
Verbrauchsgüterindustrie	5,5	61,4	38,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	6,0	70,4	29,6
Hoch- und Tiefbau	34,8	99,8	0,2

**4.2. Angaben zur Verteilung der Angestellten nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
Oktober 1993**

Wirtschaftszweig	Verteilung der Angestellten nach		
	Wirtschaftszweigen	Geschlecht	
		männlich	weiblich
in Prozent			
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	43,4	56,6
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	71,1	53,7	46,3
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	12,0	51,3	48,7
Bergbau	15,0	55,0	45,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	12,6	53,1	46,9
Investitionsgüterindustrie	13,4	61,2	38,8
Verbrauchsgüterindustrie	3,5	42,3	57,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3,7	34,7	65,3
Hoch- und Tiefbau	10,9	56,4	43,6
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	28,9	18,1	81,9

1) einschließlich Hoch- und Tiefbau

5.1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)				
Insgesamt	41,1	1,3	16,27	671
Männlich	41,2	1,4	16,63	687
Weiblich	40,0	0,5	12,92	518
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung				
Insgesamt	40,1	0,3	18,69	746
Männlich	40,2	0,4	18,99	762
Weiblich	39,8	0,0	17,05	678
Bergbau¹⁾				
Insgesamt	40,9	1,5	19,22	785
Männlich	40,9	1,5	19,22	785
Weiblich	-	-	-	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie				
Insgesamt	40,6	0,9	14,50	591
Männlich	40,8	1,0	14,68	601
Weiblich	39,5	0,1	13,65	540
Investitionsgüterindustrie				
Insgesamt	40,9	1,1	14,26	584
Männlich	41,0	1,2	14,58	599
Weiblich	40,1	0,3	11,89	477
Verbrauchsgüterindustrie				
Insgesamt	40,7	1,2	12,48	508
Männlich	41,3	1,6	13,38	552
Weiblich	39,8	0,6	11,02	439
Nahrungs- und Genussmittelindustrie				
Insgesamt	42,3	2,5	13,61	580
Männlich	42,9	3,0	14,17	613
Weiblich	41,0	1,2	12,23	503
Hoch- und Tiefbau				
Insgesamt	41,7	1,5	17,11	715
Männlich	41,7	1,5	17,11	716
Weiblich	41,9	1,3	14,80	618

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

5.2. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und im Dienstleistungsbereich 1993 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienste der				
	kaufmännischen und technischen Angestellten			kaufmännischen	technischen
	Männer	Frauen	insgesamt	Angestellten	
	DM				
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 941	2 973	3 391	3 081	3 874
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	4 012	3 041	3 560	3 173	3 887
Energie-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 178	3 273	3 732	3 373	4 044
Bergbau ²⁾	4 425	3 544	4 033	3 682	4 239
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	3 634	2 813	3 234	2 998	3 462
Investitionsgüterindustrie	3 588	2 742	3 254	3 054	3 430
Verbrauchsgüterindustrie	3 486	2 707	3 025	2 988	3 087
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 381	2 349	2 717	2 510	3 214
Hoch- und Tiefbau	4 491	3 130	3 895	3 144	4 410
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 405	2 875	2 969	2 972	2 805

1) einschließlich Hoch- und Tiefbau

2) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und Kohlendeputate

